



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft, Institut für Bewegungswissenschaft ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* ab dem 01.11.2020 vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel in dem Projekt „Mobilitätsförderung in der stationären Pflege“ eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) - EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 30.09.2022. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

AUFGABENGEBIET:

Zentrale Aufgabe ist die Entwicklung und Validierung eines Assessment-Tools zur Bewertung der Auswirkungen bewegungsfördernder Organisationsstrukturen und -prozesse auf die Alltagsmobilität und Kontextfaktoren von Pflegebedürftigen in Pflegeeinrichtungen. Hierzu müssen ggf. klinische und digitale Assessments mit der Zielgruppe hochaltriger Personen durchgeführt werden.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte umfangreiche Erfahrungen mit digitalen Mobilitätsassessments und/oder klinischer Ganganalyse in Kombination mit neurophysiologischen Messverfahren (EEG, fNIRS) vorweisen.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an ann-kathrin.otto@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter www.uni-hamburg.de nach. .

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30.09.2020 an: sekretariat.mattes@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.